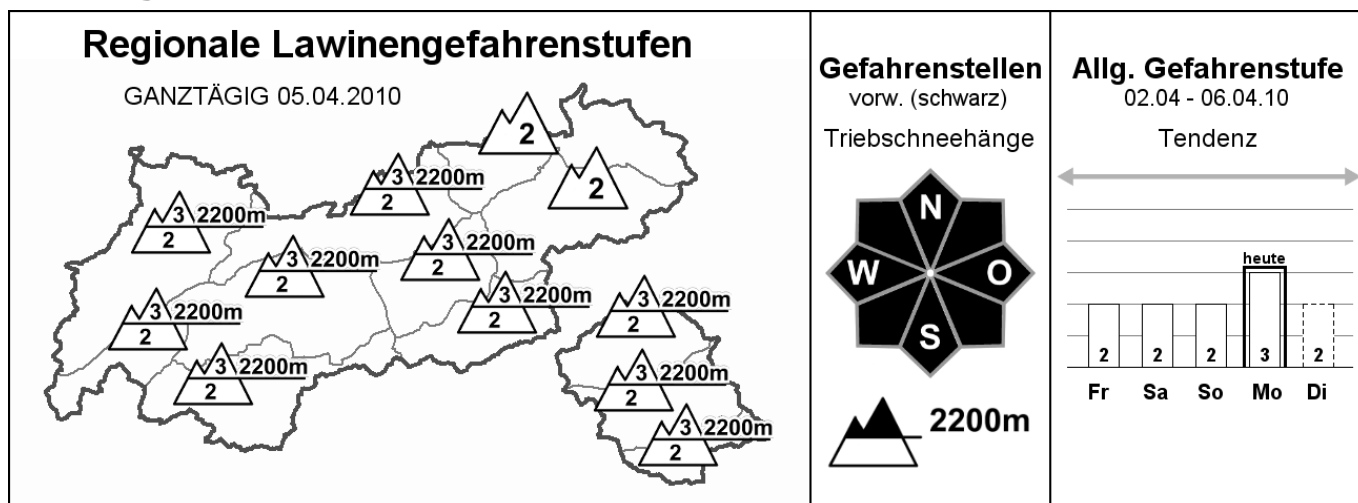


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 05.04.2010, um 07:30 Uhr



## Nach Neuschnee und Wind Anstieg der Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist etwas angestiegen. Unterhalb etwa 2200m ist die Gefahr meist als mäßig, darüber verbreitet als erheblich einzustufen. Die Hauptgefahr geht dabei von frischen und älteren Tribschneeanisammlungen aus. Gefahrenstellen befinden sich vorwiegend in Tribschneehängen sowie im kammnahen Steilgelände aller Expositionen. Eine Schneebrettauslösung ist schon durch geringe Zusatzbelastung möglich, also schon durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt dabei mit der Seehöhe zu. Vereinzelt können Lawinen auch bis in die Altschneedecke durchreißen und dann größere Ausmaße erreichen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden hat es in ganz Tirol Neuschneezuwachs gegeben. Im Raum Arlberg/Außerfern, der Silvretta sowie entlang des Alpenhauptkammes waren es bis zu 20cm, in den übrigen Regionen meist um 10cm. Begleitet waren die Schneefälle von starken bis stürmischen Winden, vorerst aus Südwest, am Nachmittag auf Nordwest drehend. Dadurch haben sich vor allem hochalpin wieder frische Tribschneeanisammlungen gebildet. Die Schneedecke ist unterhalb etwa 2200m auf Grund eines oberflächlichen Harschdeckels recht stabil. Mit steigender Seehöhe nimmt die Festigkeit dann aber ab, hier ist ausserdem das schwache, störanfällige Fundament der Schneedecke zu beachten. Auch die Verbindung von Tribschnee und Altschneeoberfläche ist zumeist noch ungenügend.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Hinter einer Kaltfront stellt sich eine Nordwestströmung ein, an der Alpennordseite zunächst noch leichter Nordstau, an der Alpensüdseite zunehmend nordföhnig, von Westen her Trend zur Wetterbesserung. Am Dienstag und Mittwoch kräftiger Hochdruckeinfluss.

Bergwetter heute: Eher noch leicht unbeständiges Bergwetter mit ein paar Schneeschauern auf 900 bis 1200 m am Vormittag. Im Tagesverlauf stellt sich eine Wetterbesserung ein. Am schnellsten setzt sich die Sonne vom hinteren Kautental, Ötztal und Pitztal bis ins Vinschgau durch.

Temperatur in 2000m um -5 Grad, in 3000m um -13 Grad.

Höhenwind: Mäßiger Nordwestwind.

### TENDENZ

Leichter Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair